



**Vorstellung
Projektvorhaben
Jugendforum Vahr**

Vom Ortsamt begleitet durch:

Stefan Freydank & Fabio
Fangmann

Rückblick:

- Das Ortsamt sieht Bedarf in der **Vahr**, eine Kinder- und Jugendbeteiligungsstruktur aufzubauen und langfristig zu etablieren. Hierbei sollen Jugendliche ihre Interessen vertreten.
- Es gab 2013 Versuche, Jugendbeteiligungsformate auf kommunaler Stadtteilebene zu initiieren, indem Jugendliche befragt und Jugendbeteiligungstage organisiert wurden. Der langfristige Aufbau eines Jugendgremiums gelang jedoch nicht.
- **In 2023** wird nun ein neuer Anlauf unternommen, um (zunächst in der Vahr) ein **Jugendforum** zu entwickeln.

Jugendbeiräte und Jugendforen in Bremen:

- aktuell 13 Jugendgremien in Bremer Stadtteilen aktiv bzw. im Aufbau (Stand 01/23)
- vertreten Belange und Interessen von jungen Menschen im Stadtteil
- die Vertreter:innen beraten und entscheiden über jugendrelevante Angelegenheiten
- Entwicklung und Umsetzung eigener Projektideen sowie von Impulsen junger Menschen im Stadtteilgebiet
- eigenverantwortliche Entscheidung über ein jährliches stadtteilbezogenes Jugendglobalmittelbudget – ausgewiesen im Haushalt der Senatskanzlei
- Jugendglobalmittel können für eigene Aktivitäten eingesetzt werden
- Weiterhin können Vereine, Verbände, Institutionen für stadtteilbezogene Projekte und Aktionen, Mittel aus dem Jugendglobalmittelbudget beantragen – Entscheidung über die Vergabe durch das Jugendgremium

Warum ein Jugendforum?

- unkomplizierter, einfacher Zugang und Mitmachmöglichkeiten – Mitglieder sind **nicht gewählt** (vgl. Jugendbeirat)
- bietet allen Jugendlichen im Stadtteil eine Plattform, eigene Anliegen anderen Jugendlichen zu **vermitteln**, diese zu **besprechen** und gemeinsam zu **verwirklichen**
- niedrigschwelliges Angebot, um Jugendliche an die Arbeitsweisen politischer Gremien und demokratischer Beteiligungsformen heranzuführen

**Was ist bisher erfolgt:
Gesprächspartner:innen
&
Inspirations- und
Informationstreffen**

Ortsamt
Oberneuland

Kooperation
mit der
Senatskanzlei

Treffen/Veranstaltungen
im Rathaus:
(Nacht der Jugend;
Jahresendtreffen der
Jugendbeiräte;
Begleitgruppentreffen;
etc.)

u.a. Besuche von
Treffen anderer
Jugendbeiräte
(Hemelingen,
Huchting, Horn)

Besuch der
Freizis &
Theatergruppe in
der Vahr

Vernetzung mit
Akteuren im
Stadtteil z.B. über
das Bürgerzentrum

Schulleitungen der KSA
und JBA & mit
Vertrauenslehrkräften

Perspektivisch:

Teilnahme an **Workshops**
zum Umgang mit
Jugendgruppen

Schulklassenbesuche;
Teilnahme an
Projekttagen;
Gewinnung von weiteren
Unterstützungs- und
Kooperationspartnern

Weitere Vernetzung mit
Institutionen, Vereinen,
Verbänden, Gruppen
und Gremien sowie
Informationsweitergabe

Fahrplan:

- 23.01.2023 **Information:** über das Projektvorhaben im FA SIJKP – Vorbereitung des Beiratsbeschlusses
- 21.02.2023 - **Beirat Vahr:** Beschluss zur Etablierung eines Jugendforums - Rahmenstruktur des Jufos (u.a. Geschäftsordnung, Zusammensetzung, Begleitung, Budgetfragen)
- 03/2023 **Auftakt- und Gründungstreffen des Jugendforums – u.a. Wahl der Sprecher:innen**

- **In der weiteren Abfolge:**
- Einleitung des Teambuildingprozesses - Workshops zur Gruppenfestigung etc.
- Jugendbeteiligungstag im Stadtteil – Themen- und Ideenentwicklung
- mindestens jeden zweiten Monat - Sitzungen zur Projektentwicklung und deren Umsetzung + Vernetzung am Stadtteil
- Gewinnung und Festigung von Kooperations- und Unterstützungspartnerschaften
- **mittel- und langfristiges Ziel:** tragfähiger Verstetigungsprozess des Jufos

**Was noch zu
beraten und zu
entscheiden ist...**

Verständigung u.a. über folgende Fragestellungen zum Jufo:

- Klärung der Struktur, Zusammensetzung und Arbeitsrahmen:
- Geschäftsordnungsfragen:
 - Alter der Mitglieder
 - Festlegungen – u.a. Beschlussfähigkeit
 - Formen der Kooperation mit dem Beirat und den Fachgremien
 - Sonstige Teilnahmebedingungen (Mindestmitgliederanzahl etc.)
 - Partizipation- und Einflussmöglichkeiten auf Prozesse im Stadtteil
 - Zusätzliche pädagogische Begleitung ja/nein
 - Begleitung und Unterstützung durch die kommunalen Gremien
 - zusätzliche Finanzmittel aus dem Globalmittelbudget des Beirats?

Ende 😊

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.
Wir freuen uns über
Ihre Fragen und
Anregungen!**